

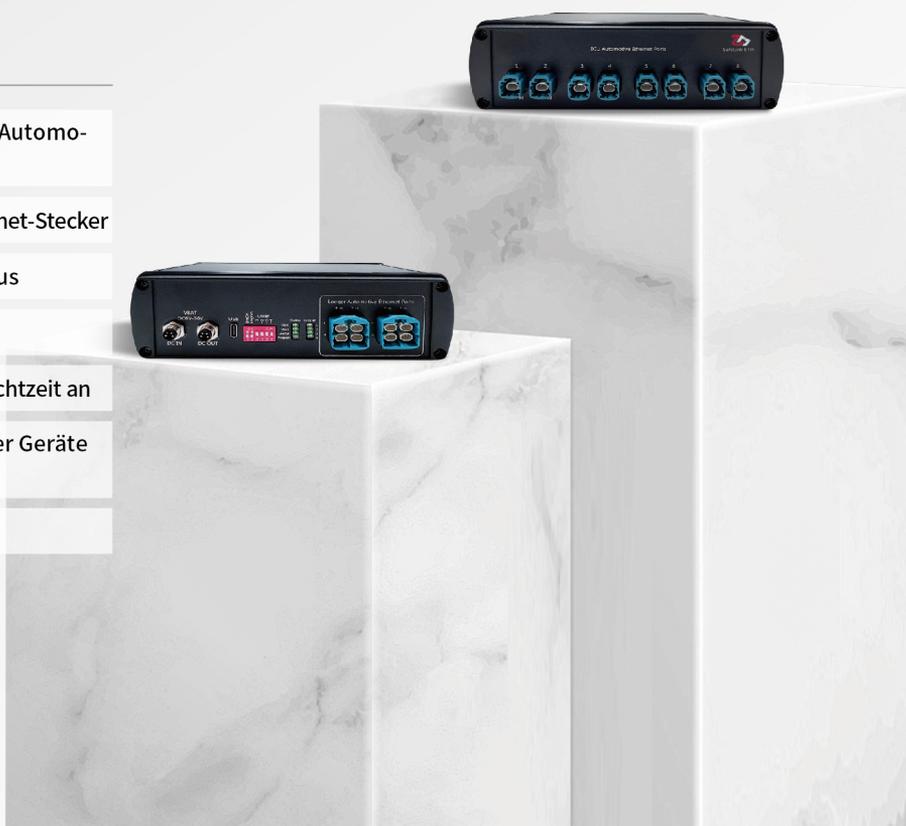
ZD SAFELINK ETH

Produktbeschreibung

Aufgrund der Punkt-zu-Punkt-Verbindungseigenschaften des Automotive Ethernet erfordert die Integration von Datenaufzeichnungsgeräten in Fahrzeugen aufwendige Kabelbaummodifikationen. Darüber hinaus kann ein Ausfall der Ethernet-Verbindung aufgrund eines Fehlers im Testgerät die Funktionalität des gesamten Fahrzeugs direkt beeinträchtigen. Der ZD SafeLink ETH, entwickelt mit passivem Pass-through Design, hält die normale Verbindung des Automotive-Ethernet aufrecht. Bei Bedarf kann jeder Ethernet-Port auf das Testgerät geschaltet werden. Wird ein Systemfehler diagnostiziert kann der ZD SafeLink ETH in Verbindung mit dem Datenlogger3 die Automotive Ethernet Verbindung aktiv auf die ursprüngliche Fahrzeugkommunikation zurücksetzen.

Funktionen

- | Steuerung von bis zu 8:8 Ports (4 Kanäle) von Automotive-Ethernet-Verbindungen
- | Optionaler Rosenberger H-MTD Automotive-Ethernet-Stecker
- | DIP-Schalter zur Auswahl des Verbindungsmodus
- | Steuerung über serielle USB-Befehle
- | LED-Leuchten zeigen den Verbindungsstatus in Echtzeit an
- | Kabelsteuerung für die Synchronisation externer Geräte und Notfallauslösungen
- | Kaskadierung mehrerer Geräte



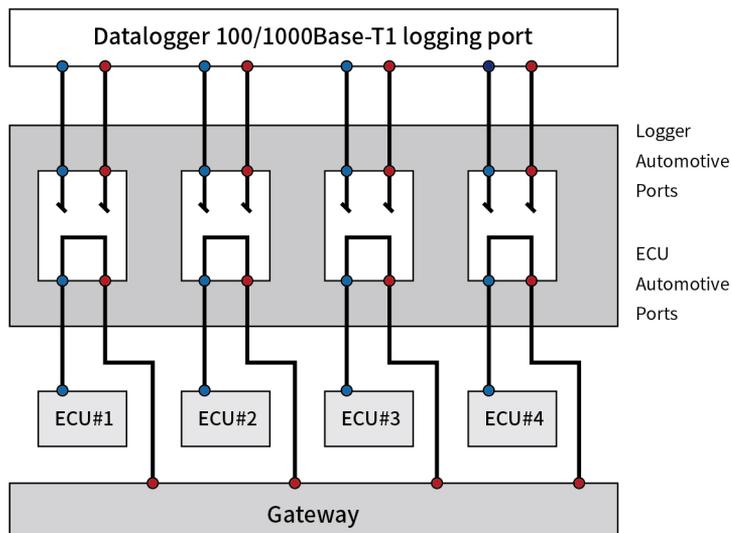
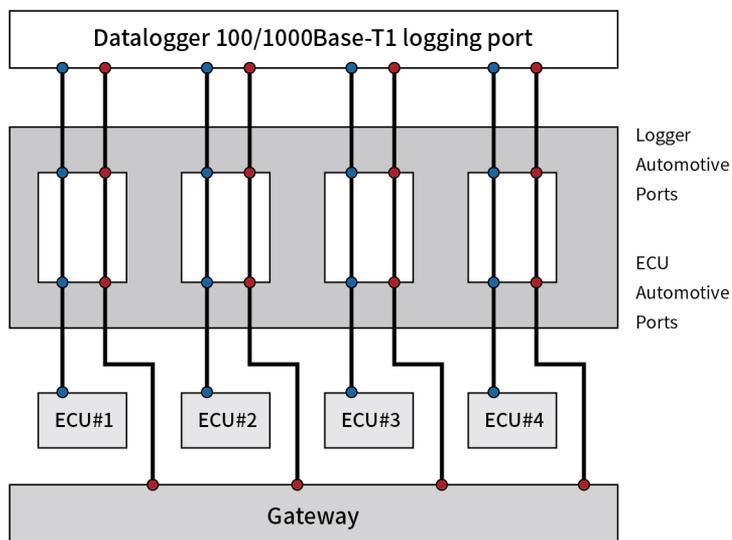
Anwendungsbereich

Wenn Anwender den Datenlogger mit Testgeräten verbinden müssen, können sie zuerst die Ethernet-Schnittstelle des Datenloggers auf die Steuergeräte-Schnittstelle des ZD SafeLink ETH schalten und dann die Ethernet-Ports des Prüfgeräts mit der Datenlogger-Schnittstelle des ZD SafeLink ETH verbinden. Der ZD SafeLink ETH unterstützt die gleichzeitige Verbindung von vier Kanälen des Automotive-Ethernet. Wenn das interne Relais angeschlossen ist, kann die Verbindung zwischen dem Datenlogger und dem Steuergerät aufrecht erhalten werden. Nun kann der Datenlogger als Bypass-Gerät die Kommunikationsdaten vom Steuergerät empfangen.

Wenn die ursprüngliche Automotive-Ethernet-Verbindung wiederhergestellt werden muss, kann das entsprechend dem Funktionsprinzip von ZD SafeLink ETH in einen passiven und aktiven Modus unterteilt werden.

Passiver Modus: Der Benutzer kann einen Reset, über die Stromversorgung) DIP-Schalter und Programmsteuerung, durchführen

Aktiver Modus: Durchführung eines Resets mit Trigger



Spezifikationen

Parameter	
Datenports	16 Rosenberger H-HTD Automotive-Ethernet-Ports, einschließlich 8 ECU-Automotive-Ethernet-Ports und 8 Logger Automotive-Ethernet-Ports
Steuerungs-Schnittstelle	Unterstützung von Hardware DIP-Schalter-Steuerung, serielle USB Typ C Programmiersteuerung, Kabelsteuerung und Programmsteuerung
Betriebstemperatur	-40°C ~ 70°C
Stromversorgung	VBAT 8V~24V DC
Leistung	2W
Abmessungen	170*170*52mm
Gewicht	800g